



Intralogistisches Gesamtkonzept für GLX bei Berlin.

Neues Distributionszentrum mit maßgeschneidertem Lagersystem und optimierter Kommissionierleistung.

JUNGHEINRICH

Projekt:

GLX Global Logistic Service GmbH, Freienbrink, Deutschland

Branche:

Logistikdienstleister

Aufgabe:

Erarbeitung eines intralogistischen Gesamtkonzepts zur Errichtung eines neuen Distributionszentrums

Projektdauer:

04.2017 – 06.2017

Leistungen:

- Jungheinrich-Palettenregale Typ MPR B mit 15.047 Stellplätzen
- Jungheinrich-Fachbodenhochregale mit ca. 3500 Fachböden und insgesamt ca. 10.500 Stellplätzen
- 20 Jungheinrich-Fahrzeuge
- Spezielle Anpassungen für den Brandschutz

Wichtigste Ergebnisse:

- Erhöhung des Warenvolumens sowie der Gesamtkapazität
- Maximierung der Kommissionierleistung
- Effizientere Prozesse und kürzere Kommissionierzeiten

Mittelständisch geprägter Logistikdienstleister

Die GLX Gruppe wurde 1999 gegründet und gehört seitdem zu einem der im Supply Chain Management erfolgreich wachsenden Unternehmen mit insgesamt über sechs Standorten. Das heutige Kerngeschäft umfasst logistische

Gesamtpakete von der kompletten Lagerabwicklung über Inhouse- und Outsourcing-Lösungen bis hin zum weltweiten Transport. Mit rund 250 Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen ca. 20 Millionen Euro pro Jahr.

Veränderte Marktbedingungen als Auslöser

Notwendig wurde der Neubau, weil die GLX-Läger in Berlin-Marzahn und Augsburg aufgrund des starken Wachstums des Kunden Knorr-Bremse an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen waren. Zusätzliche Lagerplätze wurden benötigt. Die Zusammenlegung beider Standorte bot gleichzeitig die Chance, Synergieeffekte zu nutzen und so die eigenen Prozesse noch effizienter zu gestalten. Das neue Distributionszentrum in Freienbrink wurde als Grüne-Wiese-Projekt genau auf die spezifischen Anforderungen von GLX ausgerichtet.

Jungheinrich – alles aus einer Hand

Für das neue Distributionszentrum suchte GLX sowohl nach einem Komplettanbieter als auch nach einem einzelnen Ansprechpartner mit Projektverantwortung. Nach einer intensiven Auswahlphase mit starker Konkurrenz entschied sich der Logistikdienstleister für Jungheinrich, auf dessen Flurförderzeuge GLX bereits seit Langem vertraut. Gemeinsam wurde ein intralogistisches Gesamtkonzept entwickelt, für das Jungheinrich die wesentlichen Lösungskomponenten aus einer Hand lieferte.

Die Anforderung

Erhöhung der Lagerkapazität und Steigerung der Effizienz

Das Erreichen der Kapazitätsgrenzen in den Lagern in Berlin-Marzahn und Augsburg stellte den Ausgangspunkt für die Investition in ein neues Distributionszentrum dar. Ziel des neu errichteten Zentrallagers war eine deutliche Erhöhung der Lagerkapazität.

In der Projektierungsphase analysierte Jungheinrich gemeinsam mit GLX alle Logistikprozesse bis ins kleinste Detail. Die größte Herausforderung stellte dabei die enorme Bandbreite des einzulagernden Materialspektrums dar. Neben der effizienten Einlagerung sollten auch bei der Auslagerung die erforderlichen Waren schnell und flexibel für jede einzelne Kommission zusammengestellt werden können.

Die Lösung

Jungheinrich schnürt intralogistisches Gesamtpaket

In dem neuen 15.000 m² großen Distributionszentrum rund 30 km südöstlich von Berlin betreibt GLX für seinen Kunden nun den europäischen HUB für die Ersatzteillogistik und den After-Sales-Service. Eine Besonderheit der Jungheinrich-Lösung ist das Fachboden-Hochregallager. Hier werden mithilfe von zwei induktiv geführten Jungheinrich Vertikal-Kommissionierern vom Typ EKS 210 in vier Gassen mit rund 10.500 Stellplätzen Klein- und Kleinstgebände gelagert und kommissioniert. Die Fachboden-Hochregalanlage bietet zudem eine spezielle Lösung für den Brandschutz, um den Einsatz einer Regalsprinkleranlage zu vermeiden. Die Jungheinrich-Lösung beinhaltet außerdem eine Breitgang-Schwerlast-Palettenregalanlage, die über ca. 15.000 Palettenplätze verfügt und von Schubmaststaplern betrieben wird. Insgesamt übernehmen 20 Fahrzeuge in dem 140 m langen und 110 m breiten Lager die Flurförderung.

Jungheinrich AG

Holzikerstrasse 5
5042 Hirschthal
Telefon 062 739 31 00

info@jungheinrich.ch
www.jungheinrich.ch

Das Statement

Gemeinsam erarbeitete Lösung – von Anfang bis Ende

„Die gesamte Lösung haben wir von Anfang bis Ende gemeinsam mit Jungheinrich erarbeitet“, erklärt Roland Becker, Geschäftsführer von GLX Global Logistic Services. „Lagerlayout und Materialfluss sind optimal auf unsere Anforderungen abgestimmt. Jungheinrich hat uns genau das richtige Gesamtpaket geschnürt und wir profitieren jetzt von einem auf unsere Bedürfnisse maßgeschneiderten Lagersystem mit richtungsweisender Kommissionierung“, so Becker. Und GLX plant bereits für die Zukunft. „Wir planen die Ausstattung der Vertikal-Kommissionierer mit der Jungheinrich warehouseNAVIGATION, die dann direkt an das SAP-System angebunden wird. Die Komponenten, die für die Vorbereitung der Lagernavigation erforderlich sind, hat Jungheinrich bereits geliefert.“



Roland Becker, Geschäftsführer,
GLX Global Logistic Service GmbH in Freienbrink.

Mehr Informationen:

www.jungheinrich.ch

 **JUNGHEINRICH**